

DAS GEBOT DER STUNDE: EIN GUTES FORTFÜHRUNGSKONZEPT

Nachdem der Verkauf des Unternehmens an Edeka untersagt worden ist, haben Kaiser's Tengelmann und Edeka jetzt einen Ministerentscheid beantragt.

Die Zeit bis zu einer endgültigen Entscheidung durch Gerichte erschien den Verantwortlichen beider Unternehmen offensichtlich zu lang. Mit dem Antrag auf einen Ministerentscheid erhoffen sich Kaiser's Tengelmann und Edeka eine aus beider Sicht positive Entscheidung in ca. vier Monaten.



Die Möglichkeit einer Klageerhebung würde den beiden Unternehmen auch noch nach einem möglichen Nein des Ministers offen stehen. Somit könnte sich der zeitliche Ablauf bis zu einer endgültigen rechtlichen Klärung für alle Beteiligten noch sehr lang hinziehen!

Glasklare Forderungen im Sinne der Beschäftigten

ver.di fordert vor diesem Hintergrund zur Sicherheit für alle Beschäftigten von der Geschäftsleitung die nachhaltige Beschäftigungssicherung, den Erhalt von Mitbestimmung und Schutz durch Betriebsräte, die Existenzsicherung durch Tarifverträge und keine Ausgliederung an selbstständige Kaufleute. Dies muss gewährleistet sein, egal ob an Edeka verkauft wird oder nicht.



Gerade auch in der jetzt neu entstandenen Situation des Unternehmens fordern wir von der Geschäftsführung und Herrn Haub ein tragfähiges Fortführungskonzept zum Erhalt des Unternehmens!

Die Beschäftigten, ihre Betriebsräte und ver.di erwarten von den Unternehmensverantwortlichen, und von Herrn Haub aber auch die zeitnahe Aufnahme von

Verhandlungen mit dem Ziel, die Interessen der Beschäftigten tariflich abzusichern. In dieser Zeit der rechtlichen Hängepartie bis zu einer endgültigen gerichtlichen Klärung oder eines immer noch möglichen Ministerentscheids ist viel mehr notwendig als nur abzuwarten und das bestehende Unternehmen Kaiser's Tengelmann zu verwalten!



Kaiser's Tengelmann muss so am Markt fortgeführt werden, dass das Unternehmen attraktiv für Kunden bleibt. Nur so können in dieser Übergangszeit Filialschließungen und Arbeitsplatzverluste verhindert werden. Zur Unterstützung der Beschäftigten in ihrem Kampf um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze wird ver.di unter anderem eine Sympathiekampagne starten, bei der ein »Herz-Button« zum Einsatz kommt.

Es gilt, bei den Kunden von Kaiser's Tengelmann und in der breiten Öffentlichkeit die Sympathie für alle Beschäftigten und ihre Familien bei ihren Bemühungen zur Sicherung der Arbeitsplätze zu gewinnen.

Gemeinsam und mit der Unterstützung vieler sind wir stark!

Jetzt ver.di-Mitglied werden. Es geht auch online: mitgliedwerden.verdi.de



■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung		Mitgliedsnummer
Titel/Vorname/Name Straße Hausnummer PLZ Wohnort		Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0 Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit Telefon E-Mail		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Beschäftigungsdaten <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellter/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____ <input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis bis <input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis bis <input type="checkbox"/> ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		Ich wurde geworben durch: Name Werber/in Mitgliedsnummer
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) Straße Hausnummer PLZ Ort Branche ausgeübte Tätigkeit monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsreihe o. Lebensalterstufe €		Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von bis Monatsbeitrag in Euro Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61 22200000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende		Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ Ort
BIC IBAN Ort, Datum und Unterschrift X		Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können. Ort, Datum und Unterschrift X
Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.		